

Ressort: Finanzen

Ifo-Beschäftigungsbarometer sinkt im März

Berlin, 27.03.2014, 08:40 Uhr

GDN - Der Aufschwung am Arbeitsmarkt hat einen leichten Dämpfer bekommen: Das Ifo-Beschäftigungsbarometer, das das Münchener Institut einmal monatlich exklusiv für das "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe) berechnet, ist im März gefallen. Nach einem Wert von 108 Punkten im Vormonat steht der Indikator nun nur noch bei 107,4 Punkten.

Die knapp 10.000 befragten Unternehmen planen demnach nicht mehr so viele Neueinstellungen wie zuvor. Angesichts der Krim-Krise und den Turbulenzen der Schwellenländer sei der Rückgang aber überraschend glimpflich ausgefallen, heißt es in dem Bericht. Und da der Wert weiterhin auf hohem Niveau steht, ist laut Ifo-Institut weiterhin mit einer positiven Beschäftigungsdynamik zu rechnen. "Viele Industrieunternehmen, insbesondere im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik, wollen weiterhin etwas mehr Personal einstellen", sagte Ifo-Forscher Klaus Wohlrabe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32193/ifo-beschaefigungsbarometer-sinkt-im-maerz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com